



Bitte scannen

DER FRANKFURTER

HEIMATZEITUNG MIT HERZ

U-BAHN

Die Neugestaltung der Station am Willy-Brandt-Platz ist abgeschlossen – Seite 3



NACHWUCHS

Im Zoo gibt es seit kurzem wieder zwei kleine Tigerbabys – Seite 5



Mein Job & Ich

myjob.de



DER FRANKFURTER spendet

4.000 € im Rahmen der Charity-Aktion für Über den Tellerrand Frankfurt e.V.

FRANKFURT (SH) | Wir haben die Menschen bei Über den Tellerrand Frankfurt einige Wochen begleitet und mit ihnen über die Arbeit im gemeinnützigen Verein gesprochen. Ihr besonderes Engagement möchte DER FRANKFURTER nun mithilfe seiner Anzeigenkunden Wir kaufen dein Gold im Hessen-Center, Emil Frey Hessengarage Frankfurt, Dahler Company Frankfurt, Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES), RoboMarkets, Celebrations Hoch-

zeitsmesse, Der Bäcker Eifler und FraCareServices GmbH mit einer Spende von insgesamt 4.000 € unterstützen.

LESEN SIE MEHR AUF SEITE 5.

v.l.n.r. Bruno Seibert, DER FRANKFURTER Charity-Manager, Lisa Riegert-Scheiber & Arezu Rezayee, beide „Über den Tellerrand“-Projektleiterinnen, Normann Schneider, DER FRANKFURTER Verlagsleiter. FOTO: SH



Wahlbeteiligung in Frankfurt

Mit 81 Prozent am höchsten seit 40 Jahren

FRANKFURT (PM) | Am Sonntag, 23. Februar, fand die vorgezogene Wahl zum 21. Deutschen Bundestag statt. In den beiden Frankfurter Bundestagswahlkreisen gaben insgesamt 81 Prozent der Wahlberechtigten ihre Stimme ab. „Damit haben sich in Frankfurt so viele Menschen an dieser Wahl beteiligt wie seit 1983 nicht mehr“, freut sich die für Wahlen und Statistik zuständige Dezernentin Eileen O’Sullivan über die sehr gute Beteiligung. 2021 lag die Wahlbeteiligung bei 74,7 Prozent. In Frankfurt machten 351.880



Wählerinnen und Wähler von ihrem Stimmrecht Gebrauch. Welche Parteien davon profitierten erfahren Sie auf Seite 3.

ABBILDUNG KI-GENERIERT.

54. Ball des Sports

Sportdeutschland feiert in der Festhalle

FESTHALLE (RR) | Am vergangenen Samstagabend, 22. Februar, verwandelte sich die Frankfurter Festhalle erneut in ein strahlendes Zentrum des deutschen Sports: Der 54. Ball des Sports der Deutschen Sporthilfe zog zahlreiche prominente Gäste aus Sport, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft an.

Die Veranstaltung ehrte zahlreiche deutsche Spitzensportlerinnen und -sportler für ihre herausragenden Leistungen. Darunter auch Schwimmlegende Michael Groß, der für seine Verdienste um den deutschen Sport mit einer Auszeichnung gewürdigt wurde: „Zwei Kilometer von hier bin ich geboren. Den Preis hier in meiner Heimatstadt zu bekommen, ist großartig und eine besonders schöne Ehre für mich.“ Johannes B. Kerner führte routiniert und gewohnt souverän durch den Abend und feierte dabei ein eigenes Jubiläum. Schließlich moderierte Kerner den Ball in diesem Jahr bereits zum 25. Mal.

Im Gespräch mit DER FRANKFURTER betonte Gold-Schwimmer Taliso Engel die wertvolle Unterstützung durch die Sport-



Ehrenpreisträger Michael Groß (zweiter von rechts) hält seine ganze Familie im Arm.

hilfe: „Ich denke, ich kann hier für alle Sportlerinnen und Sportler sprechen, ohne da zwischen Handicap zu unterscheiden. Die Sporthilfe tut unglaublich viel für den Sport in Deutschland und unterstützt uns Sportler in vielerlei Hinsicht.“ Natürlich kam auch das Tanzen nicht zu kurz. Beim großen Eröffnungstanz zum Abschluss des Saalprogramms schwangen unter anderem Frankfurts Oberbürgermeister Mike Josef, Moderatorin Laura Wontorra,

Schwimmerin Franziska van Almsick und Let’s Dance-Teilnehmer Taliso Engel mehr oder weniger geübt das Tanzbein. Danach wurde weitergetanzt, bis spät in die Nacht. Für den musikalischen Höhepunkt sorgte Sänger Sasha, der nach Mitternacht mit seinen Hits die Gäste begeisterte und für ausgelassene Stimmung sorgte.

Der Abend bot nicht nur ein beeindruckendes Programm, sondern unterstrich auch die Vielfalt des Sports in Deutschland. Die Gäste hatten zudem die Mög-

lichkeit, selbst aktiv zu werden – mit ein paar Sprüngen auf einem XXL-Trampolin, bei einem Badminton-Match gegen Profis oder einer Partie am Tischkicker. Insgesamt war der 54. Ball des Sports ein glanzvoller Abend, der die enge Verbindung zwischen Sport und Gesellschaft feierte und die Bedeutung der Förderung von Athletinnen und Athleten in Deutschland hervorhob.



Bei Hessens-Kulttalk Bembel & Gebabbel hatte Moderator Bernd Reisig (rechts) Parashwimmer Taliso Engel noch mit einer großzügigen Spende überrascht. Beim Ball des Sports gab es nun das Wiedersehen.

FRANKFURT TIPP „TO GO“

Zeitreise ins Frankfurt der 1930er



Am Montag, 3. März, lädt das Institut für Stadtgeschichte Frankfurt zu einer besonderen Filmvorführung ein. Ab 18 Uhr präsentiert Archivarin Claudia Schüssler fünf seltene Farbfilme aus den Jahren 1933 bis 1941, die von Amateurfilmern und Touristen in Frankfurt aufgenommen wurden.

Highlight der Veranstaltung ist der älteste bekannte Frankfurter Farbfilm von 1933, der im Linsenrasterverfahren gedreht wurde. Die Zuschauer erwartet ein faszinierender Einblick in das Leben der Stadt vor fast einem Jahrhundert, mit Aufnahmen vom Main, der Dippemess vor der Großmarkthalle und dem Frankfurter Zoo.

Die Vorführung findet im Institut für Stadtgeschichte statt. Der Eintritt kostet 6 Euro (ermäßigt 3 Euro). Eine Voranmeldung wird empfohlen.

FOTO: © FILMAUSSCHNITT, PRIVATFILM 1941

(ISG FFM S12F NR. 56)/ INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE



DEUTSCHLANDS BESTER LAUFSTEGTRAINER

HIER MODELT FRANKFURT

OFFENES CASTING:
6.-8. & 13.-15.3.
VON 14-18 UHR

SKYLINE PLAZA SHOPPING

Rau, lebendig, im Wandel

Frankfurt Gallus

AUS DEN
STADT-
TEILEN



Zwischen alten Backsteinhallen und glänzenden Neubauten spürt man den Puls eines Viertels, das sich ständig neu erfindet. Hier trifft Industriegeschichte auf Hipster-Cafés, Stammkneipen auf Szenebars, internationale Food-Spots auf hessische Bodenständigkeit. Wer denkt, Gallus sei nur ein Bahnhofsanhängsel, verpasst das echte Leben. Ein Stadtteil zwischen Vergangenheit und Zukunft – roh, bunt, voller Energie. Wer Frankfurt fühlen will, muss hier gewesen sein.

Hier wächst Frankfurt in den Himmel

Glänzende Glasfassaden, breite Boulevards und moderne Architektur prägen das Bild. Hier gibt's Shopping im Skyline Plaza, grüne Oasen wie den Europagarten und jede Menge Cafés und Restaurants. Ein Viertel für alle, die Großstadtflair lieben – und trotzdem mal durchatmen wollen. Die Mischung aus Wohnen, Arbeiten und Freizeit macht das Europaviertel zu einem spannenden Kontrast zum restlichen Gallus. Und wer wissen will, wie Frankfurt sich entwickelt, kann hier live zuschauen:



Die Galluswarte, Südfassade

Zwischen Baustellenkränen und neuen Wohnvierteln entsteht die Stadt von morgen.

Ein Turm mit Geschichte

Mitten im Trubel steht sie wie

DER FRANKFURTER.

Ansprechpartner vor Ort für Veranstaltungen & Storys aus den Stadtteilen, Anliegenden der Gewerbetreibenden u. v. m.

Sprechen Sie uns an: redaktion@der-frankfurter.de



ein stiller Zeitzeuge: die Galluswarte. Einst ein Wachturm zum Schutz der Stadt, heute ein markanter Blickfang im Viertel. Wer hier vorbeikommt, spürt die Geschichte – zwischen Straßenbahngleisen und modernem Stadtleben. Direkt daneben rauscht der Verkehr, doch die dicken Mauern erzählen von längst vergangenen Zeiten. Perfekt für eine kleine Zeitreise mitten im Alltag.

Ein Ort des Erinnerns

Wo einst Fahrräder und Schreibmaschinen vom Band liefen, steht heute ein Ort, der Ge-

schichte atmet und Mahnung zugleich ist. Während des Zweiten Weltkriegs war das Gelände ein Zwangsarbeitslager. Über 1.600 Menschen, vor allem aus Osteuropa, mussten unter unmenschlichen Bedingungen für die Rüstungsindustrie arbeiten.

Heute erinnert die Gedenkstätte „Adlerwerke: Fabrik und Lager“ an dieses dunkle Kapitel. Wer das Viertel erkundet, sollte hier innehalten – ein Ort, der mahnt, erinnert und aufklärt. Denn Geschichte lebt weiter, solange wir uns an sie erinnern. Heute ist der Geschichtsort Adlerwerke mehr als nur ein Museum. Er ist ein lebendiger Lernort, der die Vergangenheit greifbar macht. Interaktive Führungen, Workshops und sogar digitale Entdeckungstouren lassen Geschichte lebendig werden. Ob Schulklasse oder Einzelbesucher – hier findet jeder seinen Zugang zur Geschichte. Die Ausstellung richtet den Blick nicht nur zurück, sondern stellt auch unbequeme Fragen an die Gegenwart.

Der Geschichtsort Adlerwerke öffnet für Gruppenbesuche von Montag bis Freitag zwischen 8 und 14 Uhr – allerdings ausschließlich nach vorheriger

Anmeldung über das bereitgestellte Formular. Für Individualbesucher:innen sind die Türen dienstags bis freitags von 14 bis 18 Uhr sowie sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet, und bei Fragen zur Bildungsarbeit steht die E-Mail-Adresse paedagogik@geschichtsort-adlerwerke.de zur Verfügung.

Die Süße Versuchung

Ein Café nur für Kaiserschmarrn? Ja, das gibt's – mitten im Gallus! Im „Schmarrnsinn“ dreht sich alles um die fluffige österreichische Süßspeise. Ob klassisch mit Puderzucker, fruchtig mit Beeren oder kreativ mit Karamell – hier wird Kaiserschmarrn neu gedacht. Das Ambiente? Gemütlich und herzlich, wie ein Kurztrip nach Wien. Perfekt für einen süßen Start in den Tag oder als Belohnung nach einem Spaziergang durchs Viertel. Wer noch nie echten Kaiserschmarrn probiert hat, sollte sich das nicht entgehen lassen. Und für alle,



Kaiserschmarrn so weit das Auge reicht FOTO: ©SCHARRNSINN

die ihn lieben: Hier gibt's ihn in Perfektion. Schmarrnsinn? Nein, einfach nur genial!

Gemütlich, herzlich, einfach schön

Im Gallus gibt's mehr als nur große Straßen und moderne Neubauten – zum Beispiel das gemütliche Café Kupfer. Hier duftet es nach frisch gebrühtem Kaffee, selbst gebackenem Kuchen und warmem Brot. Ob Flat White oder Filterkaffee, Croissant oder herzhafter Snack – hier schmeckt's einfach. Ein Ort zum Wohlfühlen, egal ob zum Arbeiten, Plaudern oder einfach nur Genießen. Wer das Gallus von seiner entspannten Seite erleben will, ist hier genau richtig.

Frankfurter Trinkkultur erleben

Am 22. März 2025 um 16:00 Uhr startet eine spannende Kultur-Tour durch das Gallusviertel. Erfahren Sie mehr über die faszinierenden Wasserhäuschen und das Arbeitermilieu, das sie prägte. Die 2,5-stündige Führung beginnt am Gusti Kultkiosk und endet am YokYok City Kiosk. Inklusiv sind zwei Freigetränke. Ein RMV-Ticket ist erforderlich. Diese Tour ist keine Sauf-Tour, sondern eine kulturelle Reise durch Frankfurts Vergangenheit. Preis: 26 €. Ein Muss für alle, die Frankfurt von einer neuen Seite kennenlernen möchten!



Ostliche Europa-Alee im Europaviertel

FOTO: EPIZENTRUM, CC BY-SA 3.0

Geschichtsort Adlerwerke,

FOTO: ©SALOME ROESSLER / LENSANDLIGHT

IMPRESSUM

DER FRANKFURTER.

HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
info@rheinmainverlag.de
www.rheinmainverlag.de

Redaktion: Sahra Holler
Charity Projekte: Bruno Seibert
redaktion@der-frankfurter.de

Verantwortlich: Normann Schneider

Alle unter der Büroanschrift des Verlages.

Gesamtauflage: 213.643

Erscheint am Wochenende in allen Stadtteilen von Frankfurt am Main. Innenstadt 1: Gallus, Gutleuerviertel, Bahnhofsviertel, Altstadt – Innenstadt 2: Bockenheim, Westend-Süd, Westend-Nord – Innenstadt 3: Nordend-West, Nordend-Ost – Innenstadt 4: Ostend, Bornheim – 5 Süd: Flughafen, Sachsenhausen-Süd, Sachsenhausen-Nord, Oberrad, Niederrad – 6 West: Schwanheim, Griesheim, Nied, Sossenheim, Höchst, Unterliederbach, Zeilsheim, Sindlingen – 7 Mitte-West: Rödelheim, Praunheim, Hausen – 8 Nordwest: Niederursel, Heddenheim – 9 Nord-Mitte: Eschersheim, Ginnheim, Dornbusch – 10 Nord-Ost: Eckenheim, Preungesheim, Berkersheim, Frankfurter Berg, Bonames – 11 Ost: Sackbach, Riederald, Fechenbach – 12 Kalbach-Riedberg – 13 Nieder-Erlenbach – 14 Harheim – 15 Nieder-Eschbach sowie 16 Bergen-Enkheim.

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH
Bieberer Straße 137, 63179 Obertshausen
Tel.: 06104 66720-40

Geschäftsführung:
Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Auflage im Gesamtverlag: 538.258

Layout, Satz und Druck/ Weiterverarbeitung:
Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH
Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Anzeigen: Gesamtpreisliste Nr. 41,
gültig ab 15. Februar 2025

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Redaktionschluss: Dienstag, 11 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisauslosungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Zur Herstellung von DER FRANKFURTER wird Recycling-Papier verwendet.

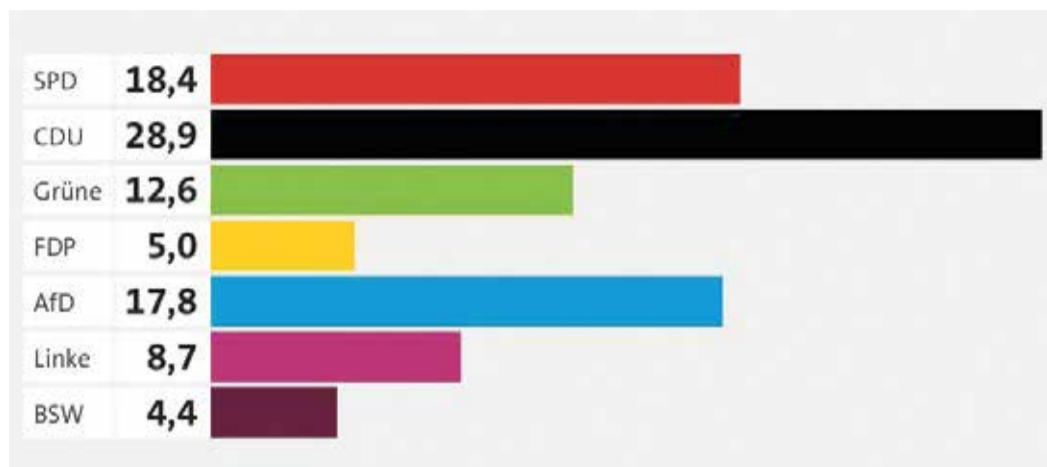
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

DER FRANKFURTER nicht bekommen?

Zustellhotline: Tel. 06104-4970-0
Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr

Besonders hohe Bundestagswahlbeteiligung

351.880 nutzten ihr Stimmrecht in Frankfurt



Das vorläufige Ergebnis der Stimmauswertung in Hessen. QUELLE: TAGESSCHAU, STAND: 24.02.2025 00:26 UHR

FRANKFURT (PM) | Die Christdemokraten und die Linke gingen auch in Frankfurt als Gewinner aus der Wahl hervor. Die CDU steigerte ihr Ergebnis im Vergleich zur Wahl 2021 um 6,2 Prozentpunkte und erreichte 24,3 Prozent der Stimmen. Damit wurde sie nun zum dritten Mal in Folge, nach der Landtags- und Europawahl, zur stärksten politischen Kraft in der Stadt. Die Linke konnte ihre Zustimmung um 7,4 Prozentpunkte auf 14,4 Prozent steigern. Auch die AfD legte zu: Mit 10 Prozent der Stimmen gewann sie 4,9 Prozentpunkte. Die großen Verlierer waren die Freidemokraten. Sie mussten in Frankfurt schwere Stimmenverluste hinnehmen (-8,2 Prozentpunkte) und erreichten nur noch 6,6 Prozent. Die Grünen (-5,1

Prozentpunkte) und die Sozialdemokraten (-5,3 Prozentpunkte) verloren ähnlich hohe Anteile. Mit 19,5 Prozent sind die Grünen nur noch die zweitstärkste Kraft. Die SPD belegt mit 17,2 Prozent den dritten Platz. „Nach dem Bruch der Koalition im Bund ist natürlich besonders interessant, ob und wie sich die Entscheidung der Wählerinnen und Wähler gegenüber der letzten Wahl verändert hat“, blickt O'Sullivan auf die Wählerwanderungsanalyse. Diese zeigt, dass die CDU ihre ehemalige Wählerschaft zu 90 Prozent und mit Abstand am besten mobilisieren konnte. Die Linke, Grüne, AfD und SPD präsentieren sich trotz teilweiser Verluste mit robuster Stammwählerschaft und Haltequoten deutlich über 70 Prozent. Die FDP hingegen kann

nur 40 Prozent ihrer Wählerschaft halten. Insgesamt verlor sie 22.300 ihrer früheren Wählerinnen und Wähler an die CDU (48 Prozent). Die Grünen wiederum müssen mit 7.400 Wählerinnen und Wählern deutlich an die Linke abgeben. CDU (5.000) und AfD (4.500) profitieren von Abgängen der SPD. Die gestiegene Wahlbeteiligung ist auf die starke Mobilisierung dreier Parteien zurückzuführen, insbesondere der Linken. Sie konnte saldiert rund 13.500 Wählerinnen und Wähler für sich an die Urnen bringen, die 2021 noch zu Hause blieben. Aus dem Lager der früheren Nichtwählenden mobilisierten auch die AfD (9.300) und das BSW (6.200). Die CDU konnte hier trotz ihrer Zugewinne kein neues Wählerpotenzial heben.

U-Bahn-Station Willy-Brandt-Platz

Neugestaltung erfolgreich abgeschlossen

FRANKFURT (PM) | Nach den Renovierungsarbeiten bietet die U-Bahnstation am Willy-Brandt-Platz wieder ein attraktives und einladendes Erscheinungsbild. Dafür sorgen unter anderem die frisch gestalteten Wände in blauer und roter Farbe. In der B-Ebene spiegelt die Gestaltung die Corporate Identity von Oper und Schauspiel wider. Eine Wand zeigt das Opern-Logo zusammen mit der Aufschrift „Im Herzen der Stadt“, während auf einer anderen Wand neben dem Schauspiel-Logo das Zitat „Ein Wort, und alles wird hell“ aus Wajdi Mouawads Stück „Verbrünnungen“ steht. Die Neugestaltungen betonen die besondere Architektur der Station. Zudem wird das Farbkonzept mit den Porträts von Ensemblemitgliedern des Schauspiels sowie einer farbig gestalteten Wand mit dem Jahresspielplan der Oper ergänzt. Sie machen neugierig auf das vielfältige Programm beider Theaterhäuser am Willy-Brandt-Platz. Initiiert wurde die Umgestaltungsaktion von der Verkehrs-



gesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF) und den Intendanten beider Häuser, Anselm Weber und Bernd Loebe, im Rahmen einer seit Juni 2020 bestehenden Kooperation.

„In einer Zeit, in der der Dialog und Austausch immer wichtiger

für das gesellschaftliche Miteinander wird, finden wir den ausgewählten Spruch an dieser stark frequentierten Stelle sehr treffend, auch um einen deutlichen Akzent für die Wirkungskraft der Städtischen Bühnen Frankfurt zu setzen“, so Schauspiel-Intendant Anselm Weber. „Ich freue mich sehr, dass Oper und Schauspiel hier auch weiterhin so einen eindrücklichen Auftritt im Zentrum der Stadt haben und werte dies als Zeichen der guten Zusammenarbeit beider Theaterhäuser“, ergänzt Bernd Loebe.

Beide Intendanten schätzen das große Engagement der VGF, die Städtischen Bühnen Frankfurt als Partner bei der gewünschten Umgestaltung zu unterstützen. Die VGF ermöglicht der Oper und dem Schauspiel Frankfurt

sich im Rahmen eines Kooperationsvertrags auf ganz besondere Weise am Willy-Brandt-Platz und somit an einer der zentralen Stellen der Stadt neu zu verorten.

„Ich freue mich, dass wir in der langjährigen Partnerschaft zwischen VGF und den Städtischen Bühnen Frankfurt eine weitere aufmerksamkeitsstarke Neugestaltung der U-Bahn-Station ‚Willy-Brandt-Platz‘ realisieren konnten. Die lebendige Wandgestaltung erhöht die Aufenthaltsqualität der Station und zeigt, dass der Nahverkehr nicht wegzudenken ist für die Menschen, die das breite Angebot an Kunst und Kultur in unserer Stadt nutzen“, sagt Mobilitätsdezernent Wolfgang Siefert zu der gelungenen Kooperation.

FOTOS: © NILS HECK

Grünschnittentsorgung

Kostenfrei und ökologisch sinnvoll

FRANKFURT (PR) | Anfang Januar steht meist überall das Wegräumen der weihnachtlichen Dekorationen an. Einen großen Part hierbei bildet dabei fast immer der, nicht nur abzuschmückende, sondern auch zu entsorgende Tannenbaum. Erfreute dieser mit seinem Glanz die Weihnachtsgäste, kann er nun als Basis für Kompost dienen. Die kostenfreie Abholung des Frankfurter Entsorgers, Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES), in Verbindung mit der Verbringung zum FES Tochterunternehmen Rhein-Main Biokompost GmbH (RMB), leitet diesen ökologisch sinnvollen Weg ein.

Anknüpfend an diese Nachhaltigkeitsaktion bietet die FES nun auch die Abholung von Grünschnitt an, kostenfrei und direkt vor Ort. Sperrige oder aus anderen Gründen nicht zur Selbstkompostierung geeignete Äste, Strauchschnitt und weitere Grünabfälle werden damit

zu 100 Prozent einem natürlichen Ab- und Umbau zu hochwertigem Kompost zugeführt.

Frankfurter Gartenbesitzer/innen wird so der Weg zum Wertstoffhof, und damit Zeit, Anstrengung und Kosten, erspart - nicht zu vergessen die Einsparung des CO²-Ausstoßes, wenn man bislang selbst dorthin fuhr. Mit dem Angebot der kostenfreien Sonderabholung des Grünschnittes belegt die FES ein weiteres Mal ihren Nachhaltigkeitsstrang in der DNA, dient der entstehende Kompost doch auch für eine Neubepflanzung im Frühjahr und schließt somit einen Wiederverwertungskreislauf.

Vom 17.02.2025 bis zum 07.03.2025 sind Abholtermine vereinbar, die Terminierung dafür startet ab sofort. Details zur Abholungsanmeldung und weitere Informationen jetzt bei fes-frankfurt.de oder unter 0800 2008007-0



Deutschlands bester Laufstegtrainer wartet auf dich!

6. bis 8. und 13. bis 15. März

FRANKFURT (PR) | Du hast schon immer davon geträumt, im Model-Business Fuß zu fassen? Dann solltest du dir diese Gelegenheit nicht entgehen lassen: Im Skyline Plaza findet vom 6.–8. März und vom 13.–15. März jeweils von 14–16 Uhr ein offenes Casting statt. Komm einfach vorbei und zeig uns, was du draufhast.

In folgenden Kategorien wird gesucht: Frauen, Männer, Divers, Curvys, Kids, Teens, Best Ager, Handicapped und Social Media.

Zeig uns dein Talent und sichere dir deinen Platz in der Model-Agentur! Im Rahmen eines kostenlosen BASIC-Programms lernst du dort professionell zu modeln, nimmst an monatlichen Challenges teil und präsentierst dich bei den Fashion Shows im Skyline Plaza.

za. Zusätzlich wirst du über unsere Social Media Kampagne bekannt gemacht. Das ist dein Sprungbrett ins Rampenlicht!

Finale & Gewinne

Das große Finale findet am 15. November im Skyline Plaza statt. Auf dich warten ein 500 €-Centergutschein und der Titel „SKYLINE PLAZA MODEL 2025“.

Wichtige Infos: Teilnehmende unter 16 Jahren benötigen die Zustimmung der Erziehungsberechtigten.

Kinder können nur in Begleitung eines Elternteils teilnehmen.

Laufsteg, Blitzlicht, Rampenlicht – bist du bereit? Dann komm vorbei und werde das nächste Skyline Plaza Modell!





Marc Schrott

Apotheker

Pflanzliche Arzneimittel in der Erkältungszeit

Vorsicht beim Einsatz von pflanzlichen Präparaten aus dem Handel, denn sie sind oft minderwertig. Der verarbeitete Pflanzenbestandteil wird nicht präzise definiert. Wenn bspw. „Kirsche“ auf der Verpackung steht, ist nicht klar, ob Blüten, Früchte, Blätter, Äste, Borke oder Wurzel eingesetzt wurden. Für eine gute Wirksamkeit ist das Extraktionsverfahren ebenso relevant, sowie die verschiedenen Pflanzensorten. So wie die Tomate aus dem eigenen Garten anders intensiv schmeckt, als eine Zuchtfrucht, die im Glashaus gewachsen ist, haben auch die Herkunft und Standortbedingungen einen direkten Einfluss auf den Wirkungsgrad. Wir empfehlen „Finger weg“ von allen Produkten, die nicht als Arzneimittel zugelassen sind und pflanzliche Inhaltsstoffe enthalten. Echinacin wurde 2014 in 24 Studien angeschaut. Der Präventionseffekt war sehr gering. Heraus kam, dass drei Pflanzengattungen und verschiedene Teile der Pflanzen verwendet wurden. Das Entscheidende ist, dass Echinacin als geprüftes Arzneimittel eine positive Wirkung auf das unspezifische Immunsystem besonders bei Infektio-

nen der oberen Atemwege hat. Esberitox, eine Kombination mit weiteren pflanzlichen Wirkstoffen, ist für die Behandlung von viralen Erkältungskrankheiten zugelassen.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen. Rezepte abgeben und Heimliefererservice genießen: Einfach apothekeprime als App herunterladen!

Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Kinderfassenacht

Abenteuerspielplatz Riederwald e. V. lädt ins Gesellschaftshaus Palmengarten ein

FRANKFURT (PM) | Der Verein Abenteuerspielplatz Riederwald e. V. veranstaltet seit über 50 Jahren Kinderfassenachtsveranstaltungen. Auch in diesem Jahr können die Kinder wieder auf historischem Parkett unter klassischen Kronleuchtern im Festsaal des Gesellschaftshauses Palmengarten feiern. Am Rosenmontag, dem 3. März mit jeweils einer Vormittagsvorstellung von 11:11 Uhr bis 13:33 Uhr und einer Nachmittagsvorstellung von 15:11 bis 17:33 Uhr und am Dienstag, dem 4. März mit einer Nachmittagsvorstellung von

15:11 bis 17:33 Uhr. Die kleinen Narren erwartet ein buntes, spaßiges Bühnenprogramm mit Mitmachspielen, Musik und Tanz. Für die Familien werden Kaffee und Kuchen und weitere Speisen und Getränke angeboten. Die Karten gibt es vor Ort an der Tageskasse eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. (Teilnahmebeitrag pro Person /ab 2 J. € 8,-). Weitere Infos unter www.abenteuerspielplatz.de / Info-telefon: 069 / 90 47 50 70. Der Zugang zum Gesellschaftshaus ist in der Palmengartenstraße 11 in Frankfurt am Main.



Fachtagung „Schulen, Vereine und Fußball“

Sportvereine sind wichtige Sozialisationsinstanz

FRANKFURT (PM) | Mitte Februar fand am DFB-Campus in Frankfurt die Fachveranstaltung „Schulen, Vereine und Fußball – Sportfachliche Zusammenarbeit und Perspektiven“ initiiert durch den Hessischen Fußball-Verband e. V. statt. Vertreterinnen und Vertreter des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen, des Hessischen Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege, des Landessportbundes Hessen, des Deutschen Fußball-Bundes sowie des Hessischen Fußball-Verbandes kamen zusammen, um zentrale Fragestellungen zur Ausbildung und Qualifizierung mit Blick auf den außerunterrichtlichen Schulsport zu erörtern.

Das Zusammenspiel von Schule und Sportvereinen erfährt durch den kontinuierlichen Ausbau von Ganztagschulen in Hessen eine immer wichtigere Bedeutung. „Für Kinder und Jugendliche ist der Sportverein eine wichtige Sozialisationsinstanz, die Kindern einerseits Sport und Bewegung ermöglicht, andererseits auch wichtige Werte vermittelt. Diese Bildungspotenziale von Vereinen müssen auch dann noch erfahrbar sein, wenn Kinder angesichts des Ganztagsanspruchs ab 2026 längere Zeit in der Schule verbringen. Vor allem diejenigen Kinder, die bislang keine Berührungspunkte mit Sportvereinen hatten, eröffnet der Sport im Ganztage neue Möglichkeiten. Damit die Kooperation von Sportverein und Schule im Ganztage gut gelingt, braucht es pädagogisch und fachlich gut ausgebildete Übungsleiter/-innen und Trainer/-innen, die zielgruppengerecht agieren können“, sagt Katja Köhler-Nachtnebel, Vizepräsidentin Schule, Bildung und Personalentwicklung des Landessportbundes Hessen (lsb h). Die Weiterentwicklung der Ausbildungsphilosophie des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), des DFB und des lsb h in den vergangenen Jahren mit dem neuen Schwerpunkt der Kompetenzorientierung findet großen Anklang. Die Teilnehmenden werden mit den spezifischen Anforderungen ihrer Trainer- und Übungsleiterall-

tags konfrontiert, mit bedarfsgerechtem Wissen versorgt, das in Anwendungsphasen erprobt und dann reflektiert wird. Neben Menschen, die eine C-Lizenz als Qualifikation für den außerunterrichtlichen Schulsport einbringen, kann eine inhaltliche Neuausrichtung von Qualifizierungsmaßnahmen des organisierten Sports für den schulischen Kontext passgenau zusätzliche Personen für den Einsatz in der Schule motivieren. Gerade in Anbetracht der Einführung des Rechtsanspruchs auf ganztägige Bildung erscheint dies notwendig.

Die Fachtagung verdeutlichte die fachliche Notwendigkeit einer genauen Überprüfung der aktuellen Ausbildungsstandards der Sportfachverbände und deren Abgleich mit den spezifischen schulbezogenen Anforderungen. Insbesondere im Bereich der Ganztagsangebote stellt sich die Frage, wie eine praxisnahe und gleichzeitig qualitätsgesicherte Ausbildung gewährleistet werden kann. Die Teilnehmenden waren sich einig, dass konstruktive Ansätze gefunden wurden, die nun im engen Austausch zwischen den Bildungs- und Sportinstitutionen weiterentwickelt werden. Eine zentrale Aufgabe für den Landessportbund Hessen wird es sein, nicht nur eine fußballspezifische Lösung zu ermöglichen, sondern eine Variante zu entwickeln, von der alle Sportfachverbände profitieren können. Ziel ist es, eine nachhaltige Lösung zu erarbeiten, die sowohl den schulischen Rahmenbedingungen als auch den sportfachlichen Anforderungen gerecht wird.

Als Ergebnis der Veranstaltung wurde vereinbart, die Lösungsansätze mit in die zuständigen Gremien zu nehmen und sich mit den Beteiligten regelmäßig über den Sachstand auszutauschen. Auch der lsb h wird diesen Prozess aktiv begleiten und sich für eine praxisnahe, bedarfsgerechte und zukunftsorientierte Weiterentwicklung einsetzen. Der Sport will so mit seinen Vereinen weiter starker verlässlicher Partner der Schulen sein und seinen Beitrag zum Gelingen des Ganztags leisten.

www.der-frankfurter.de

Ausbildungsmesse Sossenheim

Vielfältige Chancen für Jugendliche

SOSENHEIM (PM) | Die Ausbildungsmesse Sossenheim lädt auch in diesem Jahr wieder Schüler*innen und Eltern dazu ein, sich über die zahlreichen Ausbildungs-, Praktikums- und Berufsmöglichkeiten in der Region zu informieren. Die Messe findet am 6. März von 9:00 bis 15:00 Uhr im Volkshaus Sossenheim (Siegener Straße 22, 65936 Frankfurt am Main) statt. Die Veranstaltung richtet sich an Jugendliche, die auf der Suche nach einer passenden Ausbildung oder einem Praktikum sind, sowie an Eltern, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte, die junge Menschen in ihrer beruflichen Orientierung unterstützen möchten. Zahlreiche Unternehmen, Handwerksbetriebe und Institutionen präsentieren ihre Ausbildungsangebote und stehen für persönliche Gespräche zur Verfügung. 2025 sind

u. a. die Deutsche Post, Bosch Sicherheitssysteme GmbH, das Marriott und die Deutsche Bahn dabei.

Die Messe wird in Kooperation von folgenden Organisationen durchgeführt:

- Jugendbüro Impuls – Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main
- Jugendhaus Sossenheim – Evangelischer Verein für Jugendsozialarbeit, Frankfurt am Main
- Zentrum für Weiterbildung gGmbH, Frankfurt am Main
- gjb – Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V., Frankfurt am Main

Der Eintritt zur Ausbildungsmesse ist kostenfrei.

Mehr Informationen finden Sie unter www.zfw.de/ausbildungsmesse



Frau Danna sucht: Kaufe Pelze, Alt-, Bruch-, Zahngold, Goldschmuck, Suche Lampen, Perücken, Puppen, Bernstein, Haushaltsauslösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber, Leder- und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Zinn, Möbel, Küchen, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenl. Beratung. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21 Uhr. ☎ 069 - 34875842

Kribbeln, Brennen, taube Füße?
Kostenfreier Beratungstag zum Thema Polyneuropathie am **Mittwoch, dem 12.03.2025**. Bitte vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin. Röderberg Apotheke, Apothekerin Dr. A. Schumacher-Eul, Rhönstr. 127, 60385 FFM. ☎ 069-43 95 20

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Yoga für Kids

Schnupperkurs für Kinder der 4. + 5. Klasse

SCHWANHEIM (PM) | Yoga ist ein ganzheitliches Training aus Dehn-, Atem- und Entspannungsübungen und erfreut sich derzeit großer Beliebtheit. Wir freuen uns ab sofort einen Yoga-Kurs für Kinder der 4. + 5. Klassen anbieten zu können. Unsere Yogalehrerin Nancy Gittner arbeitet schon seit über 15 Jahren mit Kindern und Jugendlichen. Die Übungen sollen helfen den eigenen Körper besser kennenzulernen und im Alltag kurze Entspannungen einzubauen. So stärkt Yoga nicht nur die Muskeln und sorgt für mehr Flexibilität, sondern fördert auch das Selbstvertrauen. Für Kinder und Jugendliche ist

es wichtig, zu spüren, was Ruhe bedeuten kann. Benötigt werden lockere Sportkleidung und Yogamatte (falls vorhanden).

Termine:
4x dienstags, 17:30 – 18.45 Uhr
(11., 18., 25. März und 1. April)

Wo:
Wilhelm-Kobelt-Haus,
Alt-Schwanheim

Kursgebühren: 40 € (Mitglieder der TG Schwanheim 20 €), bitte am ersten Kurstag mitbringen.

Weitere Infos und Anmeldung:
bis spätestens 5. März unter info@tg-schwanheim.de
Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

Pamela braucht Ihre Hilfe

ANZEIGE | Animalia Amo International e.V., ein kleiner gemeinnütziger Tierschutzverein mit Sitz in 63366 Geisenheim, möchte Sie auf das Schicksal der tapferen Pamela aufmerksam machen und bittet Sie um Ihre Unterstützung. Die 6-jährige Hündin kam mit einem riesigen, bösartigen



Tumor in die Obhut der Tierärztin und musste dringend notoperiert werden. Zum Glück hat sie die schwere Operation gut überstanden, braucht aber noch weitere medizinische Behandlung, um wieder vollständig zu genesen.

Der Verein sucht nun Unterstützung, um die OP-Kosten zu bezahlen und ihr ein neues Zuhause zu schenken. Jede Spende zählt!

Kontakt:
anfrage@animalia-amo-deutschland.de
Spende per Banküberweisung an:
Animalia Amo International e.V.
VR Bank Main-Kinzig-Büdingen
IBAN: DE87506616390201289314
oder per paypal: [paypal@animalia-amo-deutschland.de](https://www.paypal.com)

DER FRANKFURTER spendet

4.000 € im Rahmen der Charity-Aktion für Über den Tellerrand Frankfurt e.V.

FRANKFURT (SH) | Für uns bei DER FRANKFURTER spielt das soziale Engagement in unserer Stadt eine wichtige Rolle, deshalb haben wir uns für regelmäßige Spendenprojekte entschieden, bei denen wir einen Teil unserer Anzeigenerlöse wohltätigen Organisationen in Frankfurt widmen. Alle vier bis acht Wochen stellen wir hier eine neue Organisation oder einen Verein vor und schaffen damit nicht nur Sichtbarkeit, sondern sammeln gleichzeitig Spenden. In den letzten Wochen haben wir Ihnen hier den gemeinnützigen Verein Über den Tellerrand Frankfurt e. V. vorgestellt, Festangestellte sowie Ehrenamtliche zu Wort kommen las-

sen. Bei der gesamten Interviewreihe ist deutlich geworden mit wie viel Herz und Engagement sich alle im Verein gemeinsam beteiligen und welche Freude Ihnen die Arbeit und der Austausch mit den Menschen bereitet.

Für diese wertvolle Arbeit und das besondere Engagement spendet DER FRANKFURTER mithilfe seiner Frankfurter Anzeigenkunden Wir kaufen dein Gold im Hessen-Center, Emil Frey Hessengarage Frankfurt, Dahler Company Frankfurt, Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES), RoboMarkets, Celebrations Hochzeitsmesse, Der Bäcker Eifler und FraCareServices GmbH

insgesamt 4.000 € an den gemeinnützigen Verein.

„Diese großzügige Spende fließt direkt in unsere regelmäßige Communityarbeit und die Events, die nicht durch eine Projektfinanzierung abgedeckt werden“, so Lisa Riegert-Scheiber, eine Projektleiterin des gemeinnützigen Vereins.

Lesen Sie alle Interviews auf unserer Website unter www.der-frankfurter.de und schauen Sie doch bei dem ein oder anderen Event selbst einmal vorbei.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter: www.ueberdentellerrand.org/frankfurt



FRACareServices



RoboMarkets

wir-kaufen-dein-gold.com

DAHLER



Emil Frey Deutschland

Der Bäcker Eifler

Jugend forscht-Regionalwettbewerb Rhein-Main West

Siegerprojekte im Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum Frankfurt gekürt

FRANKFURT (PM) | „Macht aus Fragen Antworten“ lautete das Motto der 60. Wettbewerbsrunde von Jugend forscht. 60 Jungforscher*innen sind diesem Motto gefolgt und haben insgesamt 29 Projekte beim diesjährigen Regionalwettbewerb Rhein-Main West zwischen Elefanten und Walen im Frankfurter Naturmuseum präsentiert.

Sieben Jugend-forscht-Arbeiten von Schulen aus Bad Homburg v. d. Höhe, Frankfurt am Main, Hofheim, Kronberg im Taunus und Offenbach am Main konnten den Sieg beim Jugend-forscht-Regionalwettbewerb Rhein-Main West ergattern. Die Schüler*innen haben sich damit für den Landeswettbewerb Hessen am 26. und 27. März bei Merck in Darmstadt qualifiziert.

„Jedes Jahr beeindruckt mich die Vielfalt an kreativen Ideen, die die Teilnehmenden mit so viel Neugier und Begeisterung präsentieren. Es ist mir eine beson-

dere Freude, den Wettbewerb im Naturmuseum – als Ort der Inspiration und des Dialogs – auszurichten und junge Talente zu fördern, die durch ihre Forschung nicht nur ihren eigenen Horizont erweitern, sondern auch wichtige Impulse für die Wissenschaft der Zukunft setzen,“ sagt Prof. Dr. Andreas Mulch, Direktor des Senckenberg Forschungsinstituts und Naturmuseums Frankfurt. Die Wettbewerbs-Patenschaft teilt sich Senckenberg seit 2020 mit der Provis Partner für Bildung und Beratung GmbH und der Provis Hochschule. Provis ist mit rund 1.800 Auszubildenden Hessens größtes privates Ausbildungsunternehmen. Rund 1.000 junge Menschen studieren zurzeit an der Provis Hochschule.

Für die Jugend-forscht-Siegerarbeit im Fachbereich Biologie entwickelte Seungheon Lee (18) einen Ansatz, um diastolische Herzinsuffizienz, bei der die

Pumpfunktion des Herzens beeinträchtigt ist, zu behandeln. Die Siegerin im Fachbereich Arbeitswelt, Dunja Dakovic (16), entwickelte ihr Bildungssystem „Eloquentia“, das auf Basis von KI das Erlernen der englischen Sprache für Kinder in Entwicklungsländern ermöglichen soll. Henrik Fuchs (19) untersuchte in seinem Siegerprojekt im Fachbereich Chemie ein besonders stoßabsorbierendes Gel. Ganz oben auf dem Siegetreppchen landeten auch Atharva Deshmukh (17) und Annika Fautz (18) mit ihren Beobachtungen eines Doppelsternsystems im Fachbereich Geo- und Raumwissenschaften. Den Sieg teilen sie sich mit Kristiane Dolic (16), Maria Leoni Mattheou (16) und Maja Haake (16) vom Adorno-Gymnasium Frankfurt, die den Einfluss von Lichtverschmutzung auf Sternbeobachtungen untersuchten. Im Fachbereich Mathematik waren Yuri Liashchenko (17), Arthur Kin (16) und Ali Kandora (15) mit ihren Berechnungen zum „Morley Dreieck“ siegreich. Im Fachbereich Technik entwickelten Malte Schrader (18), Bjarne Duba (17) und Bjarne Donnervert (19) einen nachhaltigen Dämmstoff aus Holzpulver und belegten damit den ersten Platz. Ina Hauck, Stadträtin der Stadt Frankfurt am Main, fasst den Kern ihrer Festrede zur Siegerehrung zusammen: „Wir leben in einer Zeit der globalen Herausforderungen. Gleichzeitig werden vermehrt kulturelle Grenzen und Unterschiede betont, nationale Alleingänge gelten vielen besser als internationale Zusammenarbeit. Das macht blind für Innovation, für die Ideen anderer und das Hinterfragen der eigenen Ansätze. Bei Jugend forscht dagegen ist nicht die persönliche Herkunft oder eine akademische Tradition entscheidend, sondern konkrete Lösungsansätze für praktische Probleme. Und nebenbei wird die Sprache der Wissenschaft vermittelt, die Grenzen zwischen Menschen und Kulturen in den Hintergrund treten lässt.“



Die Frankfurterinnen Kristiane Dolic (16), Maria Leoni Mattheou (16) und Maja Haake (16) vom Adorno-Gymnasium untersuchten den Einfluss von Lichtverschmutzung auf Sternbeobachtungen und belegten im Fachbereich Geo- und Raumwissenschaften den ersten Platz. FOTO: SVEN TRÄNKNER, SENCKENBERG

Kinderstube im Zoo

Tigerin Cinta hat erneut Nachwuchs bekommen

FRANKFURT (PM) | Am 20. Februar hat die elfjährige Sumatra-Tigerin Cinta Jungtiere zur Welt gebracht. Die Kleinen sind für die Tierpflegerinnen und Tierpfleger bislang nur über einen Monitor, der Kamerabilder aus der Wurfbox zeigt, zu beobachten. Sie wirken gesund und werden von ihrer Mutter gut versorgt. Um den Tieren Ruhe zu gönnen, ist der Katzenschlingel vorübergehend geschlossen. Bereits im Juni 2023 war die Freude groß, als die beiden Frankfurter Sumatra-Tiger zum ersten Mal Nachwuchs hatten. Selbstverständlich war das nicht, denn es handelt sich bei den beiden bereits um ältere Tiere. Erst im Oktober waren die jungen Tiger Raja und Rimba aus dem Katzenschlingel ausgezogen, um im Rahmen des Zuchtprogramms in andere Zoos umzuziehen.

„Dass es so schnell nach dem Auszug der beiden Jungen nochmals mit Nachwuchs geklappt hat, ist bemerkenswert und hat sicher nicht zuletzt damit zu tun, dass sich das Tiger-Paar sehr gut versteht und in seiner Umgebung wohl fühlt“, sagt Dr. Ina Hartwig, Dezernentin für Kultur und Wissenschaft. „Ich freue mich – auch für das Tierpflege-Team – über die erfolgreiche Nachzucht bei der bedrohten Tierart und hoffe, dass die beiden Tiger gesund heranwachsen werden“, so Hartwig.

Und Zoodirektorin Dr. Christina Geiger erklärt: „Wie es bei Tigern



Kameraaufnahme aus der Wurfbox: Sumatra-Tiger Cinta mit ihren Jungtieren. FOTO: © ZOO FRANKFURT

üblich ist, hat sich die Mutter zur Geburt an einen geschützten Ort zurückgezogen. Hier im Zoo ist das die sogenannte Wurfbox. Dort verbringen die Kleinen die ersten Lebenswochen. Mit Ausflügen ins Gehege ist erst im April zu rechnen. So lange müssen wir uns auch mit der Bestimmung der Geschlechter der beiden Jungtiere gedulden.“

Die auf Sumatra lebende Tigerart ist äußerst selten. Schätzungen der Weltnaturschutz-Union IUCN gehen von

maximal 400 Tieren aus, die aktuell noch in ihrer angestammten Heimat leben. Die Zoologische Gesellschaft Frankfurt (ZGF) engagiert sich seit dem Jahr 1998 auf Sumatra für den Schutz der Tieflandregenwälder in der Region Bukit Tiga Puluh. In diesem Hotspot der Biodiversität leben viele gefährdete Arten wie Tiger, Orang-Utans und Elefanten. Mit Einnahmen aus dem freiwilligen Naturschutz-Euro unterstützt der Zoo unter anderem die Arbeit der ZGF auf Sumatra.

SPORTKREIS-
AKTUELL



Teilhabe durch Sport

Bewegung für alle



Das viertägige Begleitprogramm, das im Rahmen der Benefizveranstaltung „Ball des Sports“, stattfand, bot eine Vielzahl an Aktivitäten, die Menschen mit und ohne Einschränkungen zusammenbrachten und zeigte, wie inklusiv und vielfältig Sport sein kann. „Inklusion im Sport ist nicht nur für die körperliche und mentale Gesundheit wichtig, sondern auch für die gesellschaftliche Integration. Gerade vor dem Hintergrund der jüngsten Wahlergebnisse ist es entscheidend, dass der Sport als Brücke zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen dient. Gemeinsamer Sport hilft, Vorurteile und Berührungsängste abzubauen und fördert Akzeptanz und Toleranz untereinander“, betont Roland Frischkorn, Vorsitzender des Sportkreises und ergänzt: „Mein besonderer Dank gilt den teilnehmenden Turn- und Sportvereinen für ihr Engagement und die Umsetzung der tollen Sportangebote. Auch dem Sportamt Frankfurt und der Sporthilfe danke ich ganz herzlich für die gewohnt professionelle und vertrauensvolle Zusammenarbeit.“ Sport bildet und verbindet. Das konnten Frankfurter*innen beim kostenfreien Begleitprogramm zum Ball des Sports am vergangenen Wochenende persönlich erfahren. Beim Klettern beispielsweise trainiert man die Kraft für

die Bewältigung des Alltags, lernt Ängste zu überwinden und neue Freunde kennen. Beim Angebot „Gemeinsam Vertikal“ der Sektion Frankfurt am Main des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V. konnten Menschen mit Einschränkungen unter fachkundiger Anleitung klettern. Kinder waren bei dem Vereinsangebot genauso willkommen wie Erwachsene. Beeindruckend konnte auch das inklusive Karate-Angebot von „Sport vereint!“. Hier trainierten Kinder mit und ohne Einschränkungen gemeinsam. Wie Amina El Mousaid, die Trainerin und Initiatorin des Angebots, berichtete, nahmen auch schon Kinder im Rollstuhl das Angebot in Anspruch. Die Initiative hat sich dem Verein Karate Dojo Zanshin e.V. angeschlossen, um weiterhin inklusives Karate für Kinder anzubieten.

Am gleichen Tag fand auch das Tanzangebot des Internationalen Turn- und Tanzvereins Frankfurt e.V. (ITTV) statt. Die Kinder des ITTV übten zu Musik raumgreifende Schritte, schulten ihre Koordination und Rhythmusgefühl. Trainerin Heike Schäfer half und korrigierte, während Sportassistentin Aaliyah die Trainerin bei der Umsetzung des inklusiven Angebots unterstützte, indem sie unter anderem motivierend zur Seite stand.



EINE KOOPERATION VON



DER FRANKFURTER

HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Kreislaufwirtschaft im BAUHAUS Stadtgarten fördern

Anzeige

BAUHAUS führt Pfandsystem für Mehrweg-Pflanzentrays ein

MANNHEIM | Als Mitbegründer der Euro Plant Tray Genossenschaft führt BAUHAUS bundesweit ab Ende Februar 2025 Mehrweg-Pflanzentrays in der Pflanzenlogistik der BAUHAUS Stadtgärten ein. Die branchenweite genossenschaftlich strukturierte Initiative Euro Plant Tray fördert die Vermeidung von Kunststoff durch Transportverpackungen für Pflanzen im Mehrwegsystem. So können alleine in den deutschen BAUHAUS Stadtgärten pro Jahr aktuell bis zu 50 Tonnen Abfall aus Einweg-Kunststoffen eingespart werden. Für einen Pfandbetrag von 3,57 Euro können Kunden künftig die Pflanzentrays ausleihen und später entweder wieder bei BAUHAUS oder einem anderen Anbieter der Initiative im Umlaufverfahren - ähnlich wie bei Pfandflaschen - zurückgeben.



BAUHAUS Fachcentren und darüber hinaus in vielen weiteren Märkten aus der Garten- und DIY-Branche zurückzugeben. Die Trays sind auf eine Lebensdauer von bis zu zehn Jahren ausgelegt und überstehen mehr als 100 Transportläufe.

Nicht nur für die Umwelt ein Gewinn

Gemeinsam mit Branchenpartnern aus ganz Europa setzt sich BAUHAUS dafür ein, Mehrwegsysteme zu fördern und Kunststoffabfälle zu reduzieren. Die Genossenschaft Euro Plant Tray ermöglicht mit den mehrfach verwendbaren Transportbehältnissen für Pflanzen, sogenannten Mehrweg-Pflanzentrays, nun eine branchenweit einheitliche Lösung im Gartenbereich. BAUHAUS Kunden haben durch das Pfandsystem die Möglichkeit, die Pflanzentrays in allen

Die Mehrweg-Pflanzentrays bieten neben der Nachhaltigkeit auch praktische Vorteile für die BAUHAUS Mitarbeitende und Kunden. Sie sind deutlich stabiler als die Einweg-Pflanzentrays und bieten durch die abgerundeten Handgriffe und Kanten ein einfaches und sicheres Handling. Die Wasserreserve sorgt außerdem für den Erhalt der Pflanzenqualität während des Transports und bei der Präsentation. Die Pflanzentrays können in nahezu allen BAUHAUS Fachcen-

tren mit eigenem Stadtgarten für einen Pfandbetrag von 3 € netto zzgl. 19 Prozent MwSt. = 3,57 € brutto ausgeliehen und zurückgegeben werden.

„Wir freuen uns, gemeinsam mit der Initiative Euro Plant Tray Mehrweg-Pflanzentrays anzubieten. Diese nachhaltige Lösung bringt wertvolle Vorteile mit sich: Unsere Kunden profitieren von einer umweltfreundlicheren Alternative, die den Kunststoffabfall erheblich reduziert und gleichzeitig die Qualität und Stabilität der Trays gewährleistet. Für BAUHAUS bedeutet dies nicht nur eine Reduktion der Kosten durch wiederverwendbare Materialien, sondern auch ein weiterer Schritt in Richtung Kreislaufwirtschaft. Wir sind stolz darauf, mit diesem Engagement einen wichtigen Beitrag zur Ressourcenschonung und zum Umweltschutz zu leisten“, sagt Helmut Zödiger, Bereichsleiter Einkauf Garten bei BAUHAUS.

Technik trifft Handwerk

Kfz-Mechatroniker Sascha Thomas Stenzel im Fokus der Modekampagne

FRANKFURT (PM) | In einer einzigartigen Verbindung von Technik und Mode präsentieren die Macher der Kampagne „Kleider machen Leute“ den Kfz-Mechatroniker Sascha Thomas Stenzel (29) im neuen Licht. In Zusammenarbeit mit Maßdesigner Stephan Görner wurde Stenzel sowohl bei der Arbeit als auch im eleganten Maßanzug abgelichtet. Die Fotos entstanden im EmilFrey Volvo-Centrum Frankfurt und im exklusiven Polestar Space Frankfurt, dem Showroom der schwedischen Marke für leistungsstarke Elektroautos mit Fokus auf kompromisslosem Design, Technologie und der Ambition, den Übergang zu einer nachhaltigen Zukunft zu beschleunigen.

Stenzel ist als Kfz-Mechatroniker und Spezialist für Elektrofahrzeuge tätig, wobei sein Hauptfokus auf der Wartung, Diagnose und Reparatur von modernen E-Fahrzeugen liegt. „Ich habe mich auf Hochvolt-Systeme spezialisiert, da Elektrofahrzeuge und Hybridautos mit Spannungen von 400 bis über 800 Volt arbeiten – das ist deutlich mehr als die 12 Volt in herkömmlichen Fahrzeugen. Diese Hochvoltspannungen können bei unsachgemäßer Handhabung gefährlich sein. Deshalb ist es wichtig, dass wir immer mit größter Vorsicht arbeiten und speziell geschult sind“, erklärt Stenzel. Der gelernte Kfz-Mechatroniker ist seit 2016 in der Hessengarage tätig und nutzt seine Freizeit für Kraftsport, was ihn in hervorragender körperlicher Verfassung

hält. Als Teil der Mode- und Charity-Gala „Kleider machen Leute“ wird er am 15. März in einem maßgeschneiderten Anzug von Stephan Görner über den Laufsteg gehen.

Die Gala wird prominente Persönlichkeiten wie die ehemalige Boxerin Regina Halmich und den Maler Leon Löwentraut präsentieren, die ebenfalls für den guten Zweck laufen. Die exklusive Veranstaltung findet im Hotel Hilton Gravenbruch statt, wo

Gäste einen Champagner-Empfang, ein Candlelight-Menü, Getränke und ein abwechslungsreiches Showprogramm erwarten. Eintrittskarten kosten 329 Euro pro Person. Neben der VIP-Modenschau werden die fotografierten Models vorgestellt. Die King Kamehameha Club Band spielt zum Tanz auf und Jimmie Wilson und Weather-Girl Dynelle Rhodes sorgen im Anschluss auf der Tanzfläche für ausgelassene Stimmung.



Sascha Thomas Stenzel läuft im hellgrauen Zweireiher mit Nadelstreifen von Maßdesigner Stephan Görner über den Laufsteg des Hotel Hilton Gravenbruch. Der Kfz-Mechatroniker ist Teil der Kampagne „Kleider machen Leute“, die Menschen mit außergewöhnlichen oder gefährlichen Berufen fotografiert. FOTO: EDWARD PARK

Frankfurt Secret Primavera

Vintage Möbel, Lifestyle, Fashion und Kulinarik in der Innenstadt

FRANKFURT (PM) | Zweimal im Jahr wird Frankfurt zum Anziehungspunkt für Modernmacher, -verkäufer und -fans: Das Fashion-Event Frankfurt Secret, organisiert von Massif Central und Vogel Strauss Concept Store, bietet einem breiten Publikum auslaufende Kollektionen, rare Stock-Materialien und hochwertige Fashion-Pieces. Jetzt steht die Frühjahrsausgabe bevor. Unter dem Motto „International Stars meet local Heroes“ findet die Frankfurt Secret Primavera – The Vintage and Heritage Festival vom 28. bis 30. März statt und wird wie die vorangegangene Herbst-Edition zwei Standorte bespielen, das Massif Central an der Bethmannstraße und das Massif Arts an der Eschersheimer Landstraße.

„Frankfurt Secret hat sich durch die ersten drei Veranstaltungen nicht nur in der Region, sondern auch international als feste Messe etabliert und wächst stetig. Besonders mit der vergangenen Ausgabe, die mehr als 5.000 Besucherinnen und Besucher sowie Aussteller aus Schweden,



Frankreich, Schweiz, Niederlande, England, USA und Italien begrüßt, hat sie ihren Platz in der internationalen Modebranche festigen können“, erklärt Florian Joeckel, Geschäftsführer des Massif Central.

Zwei Locations – viele Events

Bei der Frankfurt Secret Primavera werden sich im Massif



Die Frühjahrsausgabe der Frankfurt Secret findet vom 28. bis 30. März im Massif Central und im Massif Arts statt. Besucher dürfen sich auf Mode und rare Vintage-Möbel freuen.

FOTOS: ISAIAK PAPADOPOULOS/HELMUT FRICKE

Central in der Bethmannstraße Unternehmen und Designer rund um Fashion, Lifestyle und Schmuck präsentieren. Im Massif Arts an der Eschersheimer Landstraße liegt der Schwerpunkt auf Vintage Möbeln – Industrial Style and Living.

Los geht es am Freitag, 28. März, im Massif Central mit Late Night Shopping bis Mitternacht und der Vogel Strauss Retailer Party. Sowohl am Samstag, 29. März, als auch am Sonntag, 30. März, heißt es im Massif Central „Shopping all day“. Am Samstag öffnet zusätzlich die Austern- und Champagner-Bar, am Sonntag gibt es parallel zum Shopping-Erlebnis einen Fashion-Brunch im Massif Central. Das Massif Arts an der Eschersheimer Landstraße öffnet seine Pforten für Vintage-Fans am Freitag von 14:00 – 19:00 Uhr, Samstag von 10:00 – 16:00 Uhr und am Sonntag von 10:00 – 16:00 Uhr. Herbst-Ausgabe in Planung: Neue Location im Massif E.

Das Programm wird laufend aktualisiert und ist einsehbar unter: www.frankfurtsecret.de

Fastnacht in Frankfurt

Am Wochenende Höhepunkt der fünften Jahreszeit

FRANKFURT (SH) | Die Vorbereitungen für die Frankfurter Fastnacht 2025 kommen an diesem Wochenende zum Höhepunkt. In den Werkstätten des Frankfurter großen Rates haben die Wagenbauer die letzten Wochen und Monate mit Hochdruck an ihren Kunstwerken für den Fastnachtsumzug gearbeitet. Denn dieses Jahr steht wieder ein ganz besonderes aufwendiger Wagen im Fokus, der mit viel Liebe zum Detail ein Stück Frankfurter Stadtgeschichte widerspiegeln soll. Die Wagenbauer setzen auf präzise Handwerkskunst, um ein wahrhaft einzigartiges Kunstwerk zu schaffen, das beim Umzug die Straßen der Stadt erobern wird. Lassen Sie sich überraschen! Der Fastnachtsumzug in Frankfurt ist jedes Jahr ein Höhepunkt im hessischen Karneval. Die Wagen versprechen allesamt wieder, die Zuschauerinnen und Zuschauer mit kreativen Ideen



und außergewöhnlichen Designs zu begeistern. Der große Umzug zieht am Fastnachtsamstag, dem 2. März, durch die Frankfurter Innenstadt. Am Samstag zuvor erstürmen die Fastnächter um das Prinzenpaar Seine Tollität Alexander II. und Ihre Lieblichkeit Heike I. das Rathaus. Dabei wird Oberbürgermeister Mike Josef den Stadtschlüssel an das Prinzenpaar überreichen. Es wird also wieder viel buntes Treiben geben – vom humorvollen Geschehen auf den Wagen bis hin zu den traditionellen Narrenkappen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Doch nicht nur die Wagen sind ein Blickfang, auch die Akteure hinter den Kulissen leisten Großes. In der Werkstatt ist Kreativität und besonderes handwerkliches Geschick gefragt, um die komplexen Konstruktionen und künstlerischen Details umzusetzen. Frankfurt ist nicht nur für den Umzug bekannt, sondern auch für die Freude und den Enthusiasmus, mit dem die Menschen die Fastnacht feiern. Trotz der intensiven Arbeit an den Wagen bleibt genug Raum für den humorvollen und ausgelassenen Geist der Fastnacht, der die Stadt in den kommenden Tagen mit Leben füllen wird.

